

Stuttgart, 18.02.2021

Barock@home – J.S. Bachs Matthäus-Passion zur Buß- und Karzeit

Über J.S. Bachs Matthäus-Passion und ihren urmenschlichen Erfahrungshorizont sprechen Akademieleiter Hans-Christoph Rademann und Chefdraturg Henning Bey in der neuesten Folge des Podcasts Barock@home. Dieser erscheint am 13. März auf www.bachakademie.de, Youtube, Spotify und überall, wo es Podcasts gibt. Menschliche Schwäche und Versagen, wie sie die Figuren des Petrus und Judas als Wesenszüge zeigen, und der musikalische Ausdruck, den J.S. Bach ihnen verliehen hat, stehen im Fokus des Gesprächs. Dazu erklingt Musik der Anfang März bei Accentus erscheinenden CD-Einspielung der Gaechinger Cantorey mit den Solisten Isabel Schicketanz (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Patrick Grahl (Tenor), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Peter Harvey (Bass) und Krešimir Stražanac (Bass). Christiane Roßbach vom Staatstheater Stuttgart liest Texte aus Walter Jens' »Der Fall Judas« und Jürgen Flimms »Lieber Kurt. Über die Matthäus-Passion«.

Die Passionsgeschichte nach Matthäus thematisiert nicht nur den Leidensweg Christi mit Verurteilung, Kreuzigung und Tod, sondern am Beispiel der Nebenfiguren auch eine Fülle menschlicher Wesenszüge und Empfindungen. Im Verrat und in der Leugnung, die Judas und Petrus an Christus begehen, werden menschliche Schwäche, aber auch angsterfülltes Handeln deutlich. Die Passion hat J.S. Bach in einem seiner monumentalsten und bekanntesten Werke in Tönen ausgedrückt. Hans-Christoph Rademann und Henning Bey erörtern in ihrem Gespräch, wie Bach den Leidensweg der Passion und die Charakterzüge ihrer Handlungsträger musikalisch nachzeichnet.

Unter dem Thema »Barock@home« bieten die Podcasts der Internationalen Bachakademie Stuttgart einen sehr persönlichen Streifzug durch die Musik des Barocks, bei dem Hans-Christoph Rademann und Hennings Bey sich im Gespräch auf die Spuren ausgewählter Werke begeben. Dabei erklingen Kompositionen von Händel, Monteverdi, Schütz und Bach. Es musiziert die Gaechinger Cantorey unter dem Dirigat von Akademieleiter Hans-Christoph Rademann, und es diskutieren Hans-Christoph Rademann und Chefdraturg Henning Bey. Neben Musik und Gespräch eröffnen Lesungen eine weitere Ebene des Verstehens.

Die Internationale Bachakademie Stuttgart hält mit ihrem Ensemble, der Gaechinger Cantorey, das Musikerbe Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen lebendig. Die Leitung der 1981 gegründeten Bachakademie und ihres Ensembles hat seit 2013 der Dirigent Hans-Christoph Rademann inne. Mit der Umformung zum Barockensemble wurde die Gaechinger Cantorey seit 2016 zu einem der national wie international führenden Originalklangensembles. Mit verschiedensten Konzertformaten, einer innovativen Musikvermittlung und ihrem 2020 ins Leben gerufenen digitalen Angebot aus Podcasts und Konzert-Streams ist die Bachakademie ein bedeutender kultureller und gesellschaftlicher Akteur in Stuttgart und der Welt.

Karten und Auskunft: Tel.: 0711 619 21 61 und karten@bachakademie.de

Weitere Infos: www.bachakademie.de

Pressekontakt: Christine Roth, Tel. 0711 / 619 21-28, E-Mail: christine.roth@bachakademie.de